

Dresden, 17. März 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Ausbilderinnen und Ausbilder,

vielen Dank für Ihre intensiven Nachfragen in den letzten 24 Stunden, mit dem Ziel, die Situation Ihrer Auszubildenden zu unterstützen. Besonders herzlich danke ich Ihnen dafür, dass Sie Ihre Auszubildenden für die Erfüllung der berufsschulischen Aufgaben von Tätigkeiten im Unternehmen in einem bestimmten Umfang freistellen werden. Wir haben den Tag gestern genutzt, um uns auf die neue Situation einzustellen und die Fernbeschulung zu organisieren, so dass ich Sie folgend über konkrete Verfahren informieren kann.

Ihre Auszubildenden werden heute (spätestens morgen) per E-Mail und in Ausnahmefällen per Post Aufgaben erhalten, die der selbstständigen Erarbeitung des Lehrstoffs dienen. Zusätzlich werden sie Termine erhalten, bis zu denen die Bearbeitung der Aufgaben erfolgen soll.

1. Hierbei handelt es sich **ausschließlich** um den prüfungsrelevanten Unterricht in prüfungsrelevanten Klassen (3. Lehrjahr, 2. Lehrjahr im Einzelhandel)
2. Hierbei handelt es sich **nicht** um den Unterricht in allgemeinbildenden Fächern aller Klassen und den Lernfeldunterricht im ersten Lehrjahr.
3. Insofern ist ein Zeitaufwand der Auszubildenden von **acht Stunden pro Woche** angemessen. Wenn Sie Ihre Auszubildenden in diesem Zeitrahmen durch Freistellung unterstützen, ist für alle viel gewonnen. Vielen Dank dafür.

Es wird keine Videokonferenzen, zeitgleichen Austausch auf Plattformen/in Chats etc. geben, was an einen gemeinsamen Zeitpunkt der Aufgabenerfüllung gebunden wäre. Stattdessen werden wir Ihre Auszubildenden bei der Aufgabenerfüllung mit unterschiedlichen Mitteln unterstützen. Dazu gehören:

- Individueller Austausch u.a. per E-Mail
- Austausch mit zentralen Ansprechpartnern (z.B. Klassensprechern), die später (z.B. über den Klassenchat) Hinweise kommunizieren
- Kontrolle von Arbeitsergebnissen und Rückmeldung

Insofern können Sie den Zeitpunkt der Aufgabenerfüllung gemeinsam mit Ihren Auszubildenden klären und den betriebsinternen Notwendigkeiten anpassen.

Ich danke Ihnen für die gute Zusammenarbeit, wünsche Ihnen für die Herausforderungen an Ihr Unternehmen alles Gute und dass Sie gesund bleiben.

Mit freundlichen Grüßen

Lars-Detlef Kluger
Schulleiter